



Zwischen Ausleihe und Auskunft

Auszubildende Jessica Cramer lernt in der UB den Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste

Von Carolin Muck

Wo finde ich welches Buch in der Universitätsbibliothek (UB)? Jessica Cramer kann diese Frage gut beantworten. Und es gehört zu ihrer Arbeit, das zu tun. Denn sie wird in der UB zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ausgebildet. Während ihrer dreijährigen Ausbildungszeit lernt die 20-Jährige die Bibliothek genau kennen. Sie wird in fast allen Bereichen der UB eingesetzt: in der Auskunft, der Ausleihe, der Medienbearbeitung, wo neue Bücher zum Beispiel inventarisiert werden, in der Zeitschriftenabteilung oder der Einbandstelle, wo die Bücher ihre Signaturen bekommen. Jessica Cramer ist im dritten Lehrjahr und sagt über ihre Ausbildung: „Mir gefällt es. Ich finde es wichtig, dass man im Beruf nicht nur am PC sitzt, sondern auch mit Nutzern zu tun hat.“

Die Nutzer, das sind Studierende, Lehrende oder anderweitig Lernende, denen sie gerne weiterhilft. Zurzeit ist sie in der Auskunft eingesetzt, was ihr sehr gut gefällt, wie sie sagt. Anderen zu helfen, das sei ihr Ding. In der Woche arbeitet Jessica Cramer insgesamt 42 Stunden, ihr Arbeitstag beginnt meist um 7.30 Uhr. Zudem hat sie auch Schulunterricht, allerdings nicht einmal pro Woche, sondern blockweise.

Mehrere Wochen im Jahr fährt sie dafür zur Berufsschule nach Frankfurt. Außerdem absolvieren die Azubis Praktika, etwa im Stadtarchiv. Insgesamt werden fünf Azubis in der UB ausgebildet. Um sie kümmern sich die Mitarbeiter der jeweiligen Abteilungen sowie eine Ausbildungsleiterin.

Auf die Lehrstelle wurde Jessica Cramer in der Zeitung aufmerksam. Die Uni inserierte darin, doch die frischgebackene Realschulabgängerin konnte sich zunächst nichts unter dem Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informa-

tionsdienste vorstellen. „Aber es hörte sich interessant an“, erinnert sich Cramer. Sie informierte sich und stellte fest, dass vielfältige Tätigkeiten auf sie zukommen würden. „Ich habe mir gedacht: Das wird bestimmt nicht langweilig.“ So bewarb sie sich, schaffte Einstellungstest und Vorstellungsgespräch und steht nun kurz vor ihrem Abschluss. Die Entscheidung für den Beruf hat sie nicht bereut, sagt sie. Und ihr Einsatzort ge-

Foto: Carolin Muck



Fasziniert vom Wissen, das es in einer Universitätsbibliothek gibt: Jessica Cramer an ihrem Arbeitsplatz.

falle ihr nach wie vor gut. „Es ist erstaunlich, wie viel Informationen in so einer Bibliothek stecken“, sagt die 20-Jährige. Für sie sei es immer wieder faszinierend, wie viel Wissen es in einer Universitätsbibliothek gebe.

Kurzinfo:

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste arbeiten in verschiedenen Bereichen. Zu den einzelnen Fachgebieten gehören: Bibliothek, Archiv, Information und Dokumentation, Bildagentur sowie Medizinische Dokumentation. Die JLU bildet im Bereich Bibliothek aus. Die Auszubildenden bekommen in der Universitätsbibliothek das Praxiswissen für ihren Beruf vermittelt. Im Unterricht an der Berufsschule lernen sie auch die anderen Bereiche ihres künftigen Berufes kennen. Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Zurzeit sind fünf Azubis in der UB beschäftigt.